BOHNANZA®

amigo-spiele.de/01661

„Ich glaub', es hackt!“

von Uwe Rosenberg mit Illustrationen von Björn Pertoft

Spieler: 3–5 Personen • **Alter:** ab 10 Jahren • **Dauer:** ca. 45 Minuten



Spielidee

Bohnanza ist ein Spiel rund um das Anbauen, Handeln und Ernten von Bohnen. Baue Bohnen auf deine Felder an und handle mit deinen Mitspielern. Das macht großen Spaß! Denn je mehr Bohnen auf deinen Feldern liegen, desto mehr Bohnentaler erhältst du bei der Ernte. Wer am Ende des Spiels die meisten Taler hat, ist der erfolgreichste Bohnenbauer und gewinnt.

Spielmaterial & Spielvorbereitung

Jeder Spieler erhält eine der fünf Bohnenfeld-Ablagen. Die Ablagen haben eine Seite mit drei Bohnenfeldern und eine Seite mit zwei Bohnenfeldern.

- Spielt ihr zu dritt, legt jeder die Seite mit den drei Bohnenfeldern vor sich ab.
- Spielt ihr zu viert oder zu fünft, legt jeder die Seite mit den zwei Bohnenfeldern vor sich ab.



für 3 Spieler



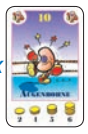
für 4–5 Spieler

Bestimmt einen Startspieler. Er erhält eine der beiden Startspielerkarten. Für jeden Spieler gibt es außerdem eine Übersichtskarte mit den einzelnen Phasen des Spiels. (Hinweis: Die Übersicht für den fünften Spieler befindet sich auf der Rückseite der zweiten Startspielerkarte.)


Startspielerkarte

Es gibt 104 Karten mit acht verschiedenen Bohnensorten. Wie oft eine Sorte im Spiel vertreten ist, zeigt euch die große Zahl auf der jeweiligen Bohnenkarte.



6x  8x  10x  12x  14x  16x  18x  20x


Mischt alle Karten und verteilt an jeden Spieler einzeln **fünf Handkarten**.



Achtung, die wichtigste Regel des Spiels:

Die Reihenfolge der Karten auf deiner Hand darfst du während des gesamten Spiels nicht ändern. Die erste verteilte Karte auf deiner Hand ist die vorderste Karte. Sie ist komplett sichtbar. Jede weitere steckst du dahinter. Die Karten sortieren darfst du nicht.

Legt die restlichen Karten mit der Talerseite nach oben als Nachziehstapel in die Tischmitte. Während des Spiels wird daneben ein Ablagestapel entstehen und bei jedem Spieler ein Talerstapel (siehe Abb. rechts).

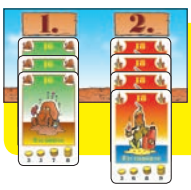


Spielsituation zu Beginn mit vier Spielern

Spielablauf

Der Startspieler ist der erste aktive Spieler. Danach geht es im Uhrzeigersinn weiter.
Beachte: Die Startspielerkarte wird nicht weitergegeben. Sie bleibt das ganze Spiel über beim Startspieler (siehe *„Spielende“*).
Als aktiver Spieler führst du nacheinander vier Phasen durch:

1. **Bohnenkarten von der Hand anbauen**
2. **Bohnenkarten aufdecken und handeln**
3. **Gehandelte und aufgedeckte Bohnenkarten anbauen**
4. **Bohnenkarten nachziehen**



Wichtige Regeln für den Bohnenanbau:
Auf einem Feld darfst du nur Bohnen der gleichen Sorte anbauen. Es ist dir aber erlaubt, dieselbe Sorte auf mehreren Feldern zur gleichen Zeit anzubauen. Die Bohnenkarten werden untereinander auf die Felder gelegt.

1. Phase: Bohnenkarten von der Hand anbauen

Du musst die vorderste Bohnenkarte, also die ganz sichtbare Karte, aus deiner Hand auf einem deiner Felder anbauen (siehe beide Abb. rechts).



Danach **darfst du eine weitere** Bohnenkarte, die nun ganz sichtbare Karte, auf einem deiner Felder anbauen (siehe beide Abb. rechts). Eine dritte Bohne darfst du nicht anbauen.

Durch das Anbauen **beginnst** oder **verlängerst** du die Kartenreihe auf dem Feld.


Musst du eine Bohnensorte anbauen, hast aber kein Feld dafür zur Verfügung, musst du zuerst ein Feld abernten (siehe *„Die Bohnenernte“*).


Hast du zu Beginn der 1. Phase keine Karten auf der Hand, gehst du gleich zur 2. Phase über.

2. Phase: Bohnenkarten aufdecken und handeln

Ziehe die obersten **zwei Karten vom Nachziehstapel** und lege sie für alle sichtbar aufgedeckt daneben.



Die aufgedeckten Karten gehören dir. Sie stehen dir zum Anbau auf deinen Feldern oder zum Handel mit deinen Mitspielern zur Verfügung.

Beispiel 1: *Timon hat eine Sojabohne und eine Blaue Bohne aufgedeckt. Die Blaue Bohne behält er. Die Sojabohne bietet er den Mitspielern an, weil sie nicht auf seine Bohnenfelder passt. Er fragt: „Möchte jemand die Sojabohne? Am liebsten hätte ich dafür eine Rote Bohne.“*



Regeln für den Bohnenhandel:

- Nur du als aktiver Spieler darfst mit anderen Spielern handeln. Deine Mitspieler dürfen untereinander nicht handeln.
- Ihr dürft alle mit euren Handkarten handeln. Dabei spielt es keine Rolle, wo sich die Karten auf der Hand befinden.
- Als aktiver Spieler darfst du auch mit den zwei aufgedeckten Karten handeln.
- Mit Karten, die ihr nach einem Handel bekommt, dürft ihr **nicht weiterhandeln**.
- Mit Karten, die auf Feldern liegen, dürft ihr ebenfalls **nicht** handeln.
- Ihr dürft mit einer unterschiedlichen Kartenanzahl handeln, z. B. zwei blaue Bohnen gegen eine Gartenbohne.

Beispiel 2: *Weil keiner mit Timon handeln möchte, erhöht er sein Angebot: „Ich biete neben der aufgedeckten Sojabohne zusätzlich eine Feuerbohne aus meiner Hand für eine Rote Bohne."*



Beachte: Ziehe eine Karte erst aus der Hand, sobald der Handel auch wirklich zustande kommt. Denn beide Spieler müssen dem Handel zustimmen. Dann gibt es keine Diskussion, wo die Karte in der Hand war, falls du deine Karte voreilig aus der Hand gezogen hast.

Bohnenkarten, die du nach einem Handel erhältst, legst du zunächst quer neben deinen Feldern ab. **Auf die Hand nehmen darfst du sie nicht.**

Beispiel 3: *Nina geht auf Timons Angebot mit der Sojabohne und der Feuerbohne ein und gibt ihm die begehrte Rote Bohne. Timon legt sie quer neben seinen Feldern ab. Dies macht auch Nina mit der Sojabohne und der Feuerbohne.*



Timons Bohnenfelder — Ninas Bohnenfelder

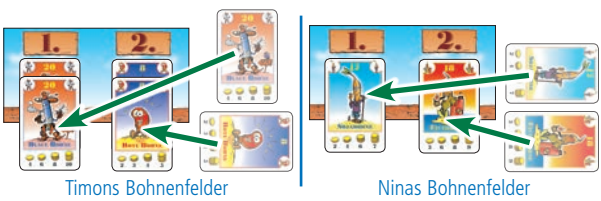
Beachte: Als besondere Form des Handels dürft ihr euch auch Bohnenkarten schenken. Der beschenkte Mitspieler muss dem Geschenk aber zustimmen. Lehnt er ab, kommt der Handel nicht zustande.

Auch wenn du deine aufgedeckten Karten gehandelt hast, darfst du weiterhin mit deinen Handkarten handeln. Erst wenn du nicht mehr handeln möchtest, sagst du es deinen Mitspielern und beendest diese Phase.

3. Phase: Gehandelte und aufgedeckte Bohnenkarten anbauen

Alle Spieler, die Karten quer neben ihren Feldern liegen haben, **müssen** diese nun anbauen. **Als aktiver Spieler musst** du auch die **aufgedeckten Karten** anbauen, falls du nicht mit ihnen gehandelt hast.
Jeder darf selbst entscheiden, in welcher Reihenfolge er die neuen Bohnenkarten anbaut.

Beispiel 4: *Timon baut die erhandelte Rote Bohne und die aufgedeckte Blaue Bohne auf seinen beiden Feldern an. Nina baut die Sojabohne und die Feuerbohne auf ihren beiden Feldern an.*



Timons Bohnenfelder — Ninas Bohnenfelder

Solltest du eine Bohnenkarte anbauen müssen, die zu keiner Sorte auf deinen Feldern passt, musst du zuerst ein Feld abernten (siehe *„Die Bohnenernte"*), bevor du weiter anbauen darfst.

4. Phase: Bohnenkarten nachziehen

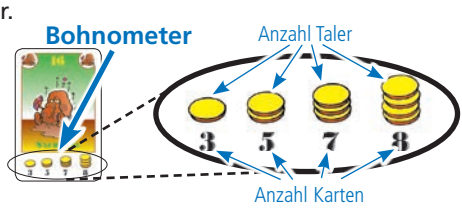
Ziehe als aktiver Spieler **nacheinander drei Karten** vom Nachziehstapel. Stecke sie, ohne die Reihenfolge zu ändern, hinter deine letzte Handkarte. Danach ist dein linker Mitspieler der neue aktive Spieler.



Die Bohnenernte

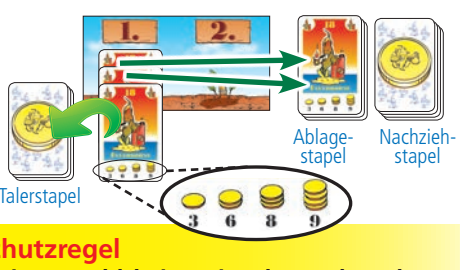
Du darfst **jederzeit** im Spiel deine Bohnenfelder abernten, auch wenn du nicht der aktive Spieler bist.
Jede Bohnensorte hat ein eigenes Bohnometer. Es zeigt dir, wie viele Taler du für eine bestimmte Anzahl angebauter Karten dieser Sorte bei einer Ernte erhältst.
Beachte: Bei manchen Ernten erhältst du keine Taler.

Das Bohnometer einer Saubohne sagt dir: Du erhältst für eine Ernte von 1 oder 2 Saubohnen keinen Bohnentaler. Für 3 oder 4 Saubohnen erhältst du einen Taler. Für 5 oder 6 Saubohnen erhältst du zwei Taler, für 7 Saubohnen drei Taler und für 8 oder mehr Saubohnen vier Bohnentaler.



❶ Zähle alle Karten auf dem Bohnenfeld, das du ernten möchtest. ❷ Schaue auf das Bohnometer der obersten Karte. ❸ Drehe so viele Karten, wie du laut Bohnometer an Bohnentaler bekommst, auf die Talerseite. ❹ Lege diese Karten auf deinen Talerstapel. ❺ Die restlichen Karten des geernteten Feldes legst du offen auf den Ablagestapel. ❻ Nach einer Ernte ist das geerntete Feld immer leer.

Beispiel 5: *Keno hat 3 Feuerbohnen auf einem Feld liegen. Das Bohnometer der Feuerbohne sagt ihm, dass er für 3 Feuerbohnen einen Bohnentaler erhält. Keno dreht eine Karte auf die Talerseite und legt sie auf seinen Talerstapel. Die übrigen 2 Feuerbohnen legt er auf den Ablagestapel.*





Die Bohnenschutzregel

Du darfst auf einem Feld keine einzelne Bohnenkarte ernten, wenn auf mindestens einem deiner Felder mehr als eine Bohnenkarte liegt.

Ein leerer Nachziehstapel

Ziehst du die letzte Karte vom Nachziehstapel, dann mische die Karten des Ablagestapels. Danach legst du sie als neuen Nachziehstapel wieder verdeckt in die Tischmitte.

Spielende

Das Spiel endet, sobald der Nachziehstapel **zum dritten Mal** leer wird. Sollte dies beim Aufdecken der Karten in der 2. Phase „Bohnenkarten aufdecken und handeln" passieren (auch wenn nur eine Karte aufgedeckt werden konnte), werden die 2. und die 3. Phase noch zu Ende gespielt.
Alle Spieler ernten noch ihre Bohnenfelder und erhalten gegebenenfalls dafür Bohnentaler. Die Karten auf der Hand zählen nicht mehr.
Jeder zählt die Karten in seinem Talerstapel. Eine Karte ist einen Taler wert.
Wer die meisten Taler besitzt, gewinnt.
Bei einem Gleichstand gewinnt der Spieler, der im Uhrzeigersinn am weitesten weg vom Startspieler sitzt.



Sie haben ein Qualitätsprodukt gekauft. Sollten Sie dennoch Anlass zu einer Reklamation haben, wenden Sie sich bitte direkt an uns.
Haben Sie noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne:
AMIGO Spiel + Freizeit GmbH, Waldstraße 23-D5, D-63128 Dietzenbach
www.amigo-spiele.de, E-Mail: hotline@amigo-spiele.de

© **AMIGO** Spiel + Freizeit GmbH, D-63128 Dietzenbach, MCMXCVII, MMXVI
Version 5.1